



(Foto: Pfr. Kohler)

OSTERN - SIEG am KREUZ

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wemding

Unser Gemeindebrief

März 2025 April 2025 Mai 2025

mit Amerbach-Otting-Weilheim-Fünfstetten-Huisheim-Gosheim

Liebe Gemeinde!

An der Stelle, an der dieser rote Punkt zu sehen ist, steht der Satz

„Im Kreuz ist Heil“.

Dieses Kreuz steht bei Appetshofen und wurde vom Lektor Fritz Thum dort auf seinem Grundstück aufgestellt.

Dieser rote Punkt ist keine nachträgliche Bearbeitung des Fotos. Vielmehr ist es so: erst nachdem ich diese Aufnahme gemacht hatte, ist deutlich geworden, dass - bedingt natürlich durch den Einfall des Sonnenstrahles auf die Linse - exakt in der Mitte dieser rote Punkt entstanden ist.

Dieses Bild konnte nur entstehen, weil ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort war und die Sonne genau zu diesem Zeitpunkt in diesem Winkel auf den Fotoapparat traf.

Es liegt also keinerlei Manipulation oder ein etwa mit Photoshop nachträglich aufgearbeitetes Foto vor.

Hieraus lässt sich ein sehr interessante und wichtige Erkenntnis gewinnen: Rot steht für Blut und für Liebe.

Jesus Christus hat am Kreuz von Golgatha sein Blut vergossen, um dort für die Sünden der Menschen zu sterben.

Aus Liebe zu uns Menschen hat Gott diesen Versöhnungsweg gewählt. Ausschließlich durch Jesus Christus konnte diese Rettungstat geschehen, weil er der einzige Mensch war, der ohne Sünde war.

Im Buch Kolosser 1,20 lesen wir: „und er (=Gott) durch ihn (= Jesus) alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.“

Für mich jedenfalls ist dieses Foto ein Zeichen wie Gott durch ein Bild das Oster-Evangelium zum Sprechen bringt.

Wie wichtig das Kreuz ist, betont ja immer wieder die Bibel.

Im 1. Kor 1,18 lesen wir „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“

In Gal 6,14 heißt es: „Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.“

Folglich finden sich viele Aspekte im Kreuz:

Am Kreuz zu sterben war damals die schlimmste Folter.

So steht das Kreuz für Leid, dann aber auch für die Sühnung unserer Sünden, die ausschließlich durch Jesus Christus geschehen konnte.

Darüber hinaus ist das Kreuz auch ein Versöhnungszeichen, denn am Kreuz hat Jesus sein Blut für die Sünden aller Menschen vergossen.

Außerdem ist das Kreuz als Siegeszeichen zu verstehen, da Jesus an Ostern den Sieg über Sünde, Tod und Teufel errungen hat.

Ja das Kreuz Christi steht fest – ein für allemal. Am Kreuz scheiden sich allerdings leider auch die Geister.

Das bedeutet: die einen Menschen lehnen Jesus Christus und die Kreuzestat ab und die anderen Menschen betonen die Notwendigkeit und die Wichtigkeit des Kreuzesgeschehens. Ja, im Kreuz liegt das Heil - mehr als manche ahnen. Die Bibel jedenfalls betont die Notwendigkeit und Wahrhaftigkeit des Kreuzesgeschehens.

Deshalb konnte Martin Luther betonen: Das Wort vom Kreuz ist die **Fahne** der Christen.

Auf vielen Berggipfeln steht ja auch das Kreuz.

An solchen Gipfel-Kreuzen finden sich dann auch Sprüche, wie dieser:

Berge voll Schönheit, Pracht
künden des Schöpfers Macht,
der ist ohn Anfang und End.
Kommet ihr Menschen her,
gebt eurem Gott die Ehr,
preiset ihn, betet ihn an.

So mögen Sie im Vertrauen auf den Gekreuzigten und Auferstandenen,
JESUS CHRISTUS, erfüllt von dieser Liebe Gottes Ihr Leben gestalten!

Ihr Pfarrer

Horst Kohler

Weltgebetstag der Frauen



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln.

Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag.

Die drei Frauen im Vordergrund stellen kostbare Tivaevae – Quilts her, ein Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit. Eine trägt einen traditionellen Hut aus jungen Kokosnussblättern, die anderen einen Kopfschmuck aus tropischen Tiare – Blumen. Das Boot im Hintergrund symbolisiert die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Weltgebetstag der Frauen

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert/innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner/innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-) Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner/innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025**, den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der **kath. Kirche, St. Emmeram oder im Karmel um 19.00 Uhr** zu besuchen.

Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Donau-Ries

Frau Brigitte Auer, Präventionsbeauftragte für das Dekanat Donau-Ries, stellt auf der Basis von 7 Präventionsbotschaften Material und Methoden vor, die sich gut für die Arbeit in Kinder- und Jugendgruppen eignen. Altersempfehlungen stehen auf den Plakaten.

Die vorgestellten Bücher und Karten können bei ihr ausgeliehen werden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit ihr auf: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ vom Kinderschutz Schweiz vermittelt Kinder und Jugendliche folgende sieben

Botschaften der Prävention

Mein Körper gehört mir!

Ich vertraue meinem Gefühl.

Ich kenne gute, schlechte und komische Berührungen.

Ich darf Nein sagen!
Ich habe das Recht, Nein zu sagen!

Ich unterscheide zwischen guten und schlechten Geheimnissen.

Ich bin mutig, ich hole mir Hilfe.
Ich weiß, wo ich Hilfe holen kann.

Ich bin nicht schuld.

kinderschutz.ch

Brigitte Auer, Präventionsbeauftragte Ev.-Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Donau-Ries

Botschaften der Prävention

Ich unterscheide gute, schlechte und komische Berührungen

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Botschaften der Prävention

Mein Körper gehört mir!

Wo lasse ich mich gern berühren und wo nicht? Um das zu veranschaulichen, versehen Kinder ihre selbst gestalteten **Körperumrisse** mit Markierungen.

Michaela Lambrecht, Mein Körper gehört mir. An Körperumrissen (un-) erwünschte Berührungen anzeigen, in: Entdeckungskiste 1/23 (zu beziehen über: www.herder.de)



Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Eine **Körperlandkarte** bietet Anregungen für das Gespräch. Ab 5 Jahre

Mein Körper gehört mir! (Starke Kinder, glückliche Eltern), hg. v. Emotionale Entwicklung Für Kinder/pro familia, Loewe: 2020

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Donau-Ries

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Botschaften der Prävention

Ich unterscheide zwischen guten und schlechten Geheimnissen

Die Geschichten, Gedichte und Songs erzählen von Geheimnissen, die glücklich machen, und solchen, die unbedingt gelüftet werden müssen.

Christin-Marie Below/Andrea Russo u. a., Psst! Gute und schlechte Geheimnisse. Ein Zusammenlesebuch für Kinder und Erwachsene, Harper Collins: 2022



Geheimnis-Song (Christian Scheer)

Ich könnte dir was sagen doch ich tu es nicht ...
Ich hab ein Geheimnis ein schönes Geheimnis
doch ich sags dir nicht es ist nur für mich
und mein Geheimnis mein schönes Geheimnis
es tut niemandem weh
darum ist es o. k. wenns bleibt

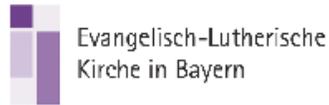
Ich könnte dir was sagen doch ich mag nicht ...
Ich hab ein Geheimnis ein schlechtes Geheimnis
komm ich sag es dir und dann hörst du mir
denn ein Geheimnis ein schlechtes Geheimnis
ist gemein oder gefährlich
darum bin ich lieber ehrlich zu dir

Ich könnte dir was sagen doch ich darf nicht
denn jemand hat gesagt das wäre schlimm
ist nicht schön aber o.k.
denn es tut mir ja nicht weh
aber trotzdem möchte ich da nicht mehr hin

Ich könnte dir was sagen und ich machs jetzt
ich weiß doch dass ich dir vertrauen kann
wenn es gut ist bleibts bei mir
und was schlecht ist sag ichs dir
und ab heute fang ich einfach damit an

www.youtube.com/watch?v=QxpeXRD506Y

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Pressemitteilung

Ein Jahr ForuM-Studie in der Evangelischen Kirche in Bayern: Fortschritte und Herausforderungen bei der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat mit der ForuM-Studie vor einem Jahr einen wichtigen Meilenstein zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie gesetzt. Landesbischof Christian Kopp betont die Bedeutung dieser umfassenden, deutschlandweiten Untersuchung: „Mit der ForuM-Studie haben wir einen Überblick über das komplexe Feld erhalten. Dies war ein entscheidender Schritt, um betroffenen Personen immer besser gerecht zu werden.“

Die Studie zeigte deutliche Unterschiede in den Herangehensweisen der Landeskirchen und diakonischen Landesverbände. Landesbischof Christian Kopp unterstreicht: „Wir arbeiten an einer Vereinheitlichung der Abläufe, etwa durch die Abschaffung des Spruchverfahrens und die Einführung eines einheitlichen Verfahrens für Anerkennungsleistungen. In Bayern sind wir zudem mit der Schaffung der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission (URAK) und der Bildung einer Betroffenenvertretung gut vorangekommen.“

Der Schwerpunkt beim Thema Prävention liegt auf Schulungen für Ehren- und Hauptamtliche sowie der Erstellung situationsorientierter Schutzkonzepte. Bis Ende 2025 sollen diese flächendeckend in den Kirchengemeinden erarbeitet sein. Dennoch räumt der Landesbischof ein, dass es schwierig ist, die selbst gesteckten hohen Ziele in der vorgegebenen Zeit zu erreichen: „Wir setzen die Latte bewusst hoch und wollen wirksame Lösungen und Konzepte vor Ort. Vieles ist auf einem guten Weg, aber manches, wie die Schutzkonzepte, braucht einfach Zeit.“

Die Wichtigkeit des Themas sexualisierte Gewalt sei in der breiten Fläche der Gesellschaft und Kirche nicht überall präsent. Dennoch nehme der Landesbischof eine zunehmende Sensibilisierung wahr: „Es gibt ein wachsendes Bewusstsein für die Notwendigkeit von wirksamen Maßnahmen, auch wenn das Thema für viele ein Tabuthema ist.“

Für den Landesbischof war der größte Lerneffekt beim Umgang mit sexualisierter Gewalt, wie entscheidend ein konsequentes und transparentes Vorgehen ist: „Gerade für betroffene Personen ist Verlässlichkeit und Offenheit essenziell. Die Herausforderungen sind groß – sei es bei der Aufarbeitung einzelner Fälle, der Bereitstellung angemessener Personalkapazitäten oder der Erhellung des Dunkelfelds.“

Abschließend betont Kopp: „Es geht darum, als Kirche ein noch sichererer Ort zu werden, an dem Gewalt keinen Platz hat. Wir sind uns der großen Aufgabe und unserer Verantwortung bewusst und stellen uns ihr mit aller Entschlossenheit.“

München, 21. Januar 2025
Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://Pressebereich.auf.bayern-evangelisch.de).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik (Leiter: KR M. Mädler) – Postfach 20 07 51 – 80007 München
Telefon: 089 / 55 95 – 552; Fax: 089 / 55 95 – 666; E-mail: pressestelle@elkb.de; <http://www.bayern-evangelisch.de>



**Am Palmsonntag, den 13. April 2025, werden
Emma Schießl, Sebastian Wager und Patrick Lurtz
eingesegnet und ihr „Ja“ zu Jesus Christus bezeugen.**

Passions-Andachten 2025

Luft holen!
- 7 Wochen ohne Panik

Die Passionsandachten
Beginnen jeweils um
19.00 Uhr

(Quelle: 7 Wochen Ohne/ Getty Images)

in der **Christuskirche** am

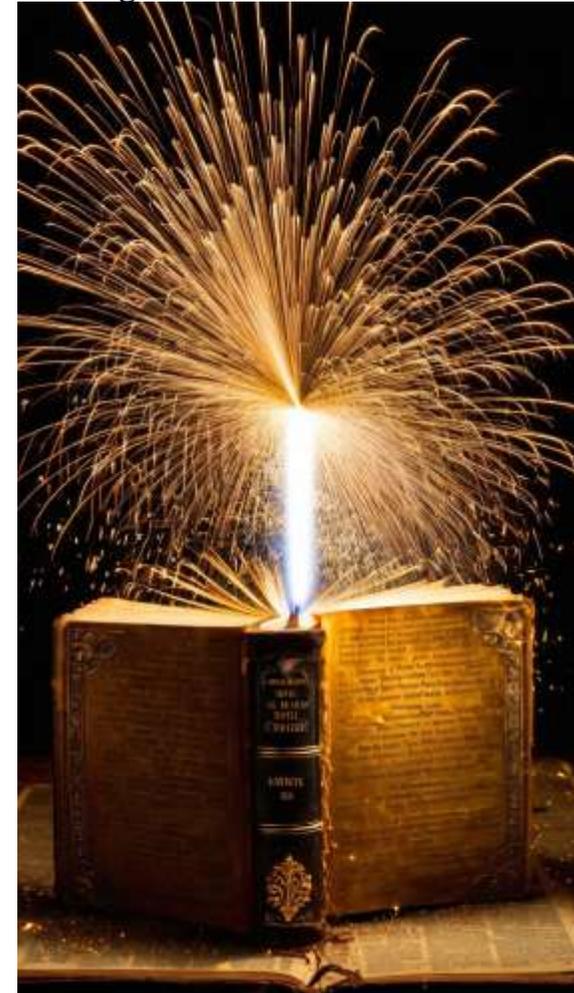
Donnerstag, 27.03.25, mit Pfr. Seeburg

Donnerstag, 03.04.25, mit Pfr. Funk

Donnerstag, 10.04.25, mit Pfr. Kohler

Am 10. April besteht zudem, direkt im Anschluss an die Andacht,
die **Möglichkeit der persönlichen Segnung!**

Bibliolog-Abend in der Passionszeit



Bibliolog-Abend in der Passionszeit

Manchmal liest sich die Bibel wie ein Thriller. Kapitel um Kapitel spitzt sich in den Evangelien die Situation zu, bevor Jesus schließlich am Karfreitag am Kreuz stirbt. Was sich schon beim einfachen Lesen erfahren lässt, wird beim Bibliolog noch eindrücklicher. Vorwissen braucht es keines. Leicht findet man Zugang zur Methode und entdeckt beim Zuhören oder Mitmachen oft Erstaunliches im bekannten Bibeltext.

Herzliche Einladung um 19:30 Uhr mit Pfarrerin Seeburg
am Dienstag, 25.3. ins Gemeindehaus Deiningen oder
am Dienstag, 1.4. ins Gemeindehaus Kleinsorheim

Frühjahrssammlung für die Diakonie 2025 Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft



(pm) Die Ursachen von Armut sind vielfältig. Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen.

Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnsektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen.

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Frühjahrssammlung für die Diakonie 2025

Spendenaufzur zur Frühjahrssammlung

vom 31. März bis 06. April 2025

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen.

Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z.B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkursen und vielem mehr.

Auch unsere Nördlinger Tafel, das CaDW, wird von der KASA mitkoordiniert. Bitte helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter: www.diakonie-bayern.de oder www.diakonie-donauries.de, bei der Diakonie Donau-Ries unter Tel. 09081 290 70-0 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, bei Herrn Andreas Humrich, Tel. 0911 9354-314.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Zuletzt konnten und können leider deutlich weniger Spender persönlich erreicht werden.

ES WIRD AUSDRÜCKLICH DARUM GEBETEN, DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERWEISUNG ZU NUTZEN! VIELEN DANK!

Spendenkonto: IBAN: DE04 7206 9308 0001 8330 73

BIC: GENODEF1WDN

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Diakonie
Donau-Ries

Kindergottesdienst



(LOGO gestaltet von Sophia Stark)

Herzliche Einladung zu folgenden Kindergottesdiensten

-diese finden 14-tägig statt – am

02. März 2025

16. März 2025

30. März 2025

13. April 2025

18. April 2025 (= Karfreitag)

04. Mai 2025

18. Mai 2025

Beginn ist immer um **10.00 Uhr**
im Evang. Gemeindehaus (= Zum Kugelplatz 1)

Kindergottesdienst

Glauben mit Kindern **Kindergottesdienst und Kinderchor:** **Wir suchen Dich!**

Der christliche Glaube nimmt Kinder nicht nur in den Blick – die Bibel spricht Kindern von Anfang an einen unermesslichen Wert zu. Jesus selbst sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Das bedeutet: Kinder sind wichtig, und sie gehören dazu. Wir laden alle Kinder zu den folgenden Angeboten ein:

Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst findet alle 14 Tage am Sonntag um 10:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wemding statt.



Kinderchor

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag von 16:00 – 16:45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wemding.

Egal welche Konfession, jedes Kind darf mitmachen!

Mindestalter: 5 Jahre

Kindergottesdienst und Kinderchor

Beten, singen, feiern, Geschichten hören – ein Jahr voller spannender Erfahrungen

Staunen und Singen, Spielen und Feiern, biblische Geschichten hören – das ist Kirche mit Kindern. So erleben sie im Kindergottesdienst (KiGo) und im Kinderchor eine liebevolle Gemeinschaft und lernen spielerisch die Grundlagen des christlichen Glaubens. Dahinter stecken viel Arbeit und ein engagiertes Team, das mit viel Herzblut die Stunden vorbereitet und leitet.

Wichtige Höhepunkte des vergangenen Jahres waren das Erntedankfest, der vierbeinige Besuch im Kinderchor und die Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst. Doch das absolute Highlight im Jahreskreis war und ist das Krippenspiel des Kinderchors.

Was gehört nun aber dazu, um die Kleinen richtig zu begeistern? Da ist zunächst einmal die heimelige Atmosphäre, die der KiGo-Raum im Gemeindehaus bietet. Nicht zu vergessen sind das ehrenamtliche Helferteam, das mit viel Liebe und Engagement mit den Kindern arbeitet. So wird das Erzählen der Geschichten und das anschließende Nachspielen oder das Basteln von Dingen die zu den erzählten Geschichten passen zu einem einmaligen Erlebnis.

Beim Kinderchor gab es im vergangenen Jahr einen Wechsel in der Chorleitung. So wurde die bisherige Leiterin, Frau Gabi Segieth, nach mehr als 30 Jahren Leitungstätigkeit gebührend verabschiedet. Frau Segieth übergab „ihren“ Kinderchor an Frau Sophia Stark. Kinderchor und Kindergottesdienst gehören zu den Eckpfeilern der kirchlichen Gemeindegemeinschaft. Sie gibt Kindern und oft auch ihren Eltern die Chance, den Glauben zu entdecken.

(Harald Schüle)



Stabwechsel

Frau Gabi Segieth überreichte den „Stab“ der Kinderchorarbeit an die neue Chorleiterin Frau Sophia Stark am Ostermontag, 01.04.2024.

Kinderseite - zum Ausmalen

Liebe Kinder,

an Ostern ist Jesus von den Toten auferstanden. Auch wenn wir uns das nicht genau vorstellen können, wie das passiert ist, so gibt es jedoch ganz viele Zeugen, die Jesus Christus als den Auferstandenen gesehen und mit ihm geredet haben.

Jesus hat seinen Jüngern schon vor seinem Tod gesagt, dass er auferstehen würde. Jesus hat an Ostern den Sieg über den Tod errungen. In den Evangelien der Bibel steht noch mehr darüber.

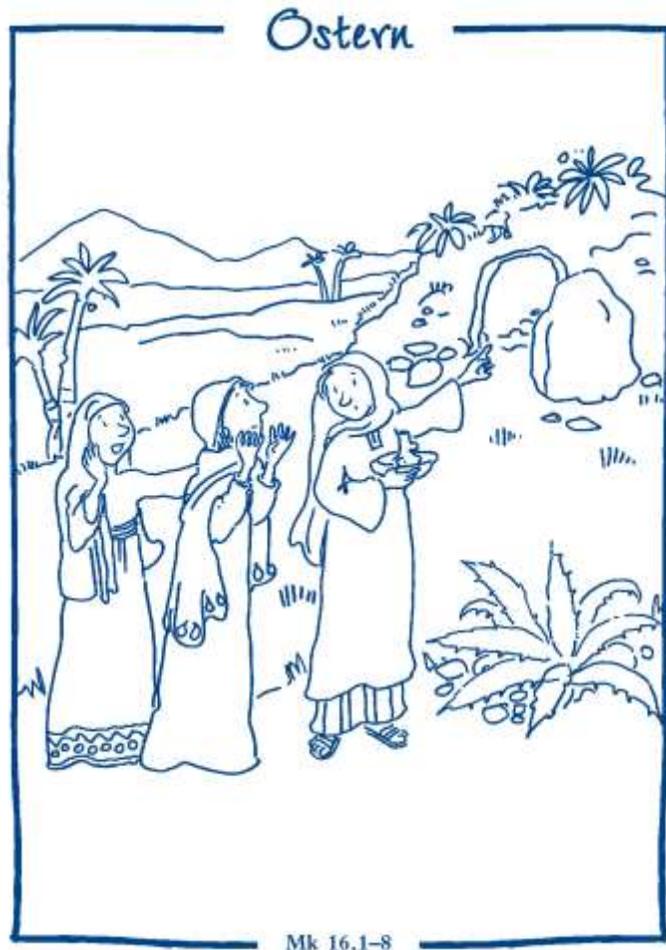


Bild: Ursula Harper, St. Benno-Verlag; In: Pfarrbriefservice.de

Aus der Kooperation

Kooperationsgottesdienst

Deiningen/Fessenheim,
Balgheim/Enkingen/Grosselfingen/Möttingen,
Dürrenzimmern/Löpsingen/Pfäfflingen,
und Wemding
an

Christi Himmelfahrt,

29. Mai 2025

um 10.00 Uhr
in

Deiningen
- Pfarrgarten -

Gottesdienst im Grünen

Vorankündigung - Gemeindefest am 13.07.25



(Gemeindefest von 2023; Foto: Pfr. Kohler)

In diesem Jahr am Sonntag, **13.07.2025**, findet wieder unser **Gemeindefest** statt. Gestartet wird mit einem Familien-Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Alle weiteren Details werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Kuchen / Torten backen

Für das Gemeindefest würden wir uns auch wieder sehr darüber freuen, wenn wieder Kuchen bzw. Torten gebacken werden.

Damit alle die, die auf bestimmte Zutaten achten müssen bzw. unter bestimmten Unverträglichkeiten leiden, wissen, was im Kuchen verarbeitet wurde, wäre es diesmal gut und wichtig, dass diese auf dieser Zutatenliste (s. unten) angekreuzt und dem Kuchen beigelegt werden.

Mengenangaben sind nicht erforderlich.

Bei der Kuchen-Ausgabe könnten so auf jeden Fall diejenigen, die auf die Zutaten achten müssen, erkennen, welcher Kuchen oder welche Torte sie ohne Probleme essen können.

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Alkohol | <input type="checkbox"/> Margarine | <input type="checkbox"/> Sahne |
| <input type="checkbox"/> Aroma Sorte: _____ | <input type="checkbox"/> Mehl Sorte: _____ | <input type="checkbox"/> Salz |
| <input type="checkbox"/> Backpulver | <input type="checkbox"/> Milch | <input type="checkbox"/> Schmand |
| <input type="checkbox"/> Butter | <input type="checkbox"/> Nelken | <input type="checkbox"/> Stärke |
| <input type="checkbox"/> Eier | <input type="checkbox"/> Nüsse Sorte: _____ | <input type="checkbox"/> Vanillezucker |
| <input type="checkbox"/> Gelatine | <input type="checkbox"/> Öl Sorte: _____ | <input type="checkbox"/> Vanillin |
| <input type="checkbox"/> Grieß | <input type="checkbox"/> Orangeat | <input type="checkbox"/> Zimt |
| <input type="checkbox"/> Hefe | <input type="checkbox"/> Puddingpulver | <input type="checkbox"/> Zitronat |
| <input type="checkbox"/> Kakao | <input type="checkbox"/> Quark | <input type="checkbox"/> Zucker braun |
| <input type="checkbox"/> Mandeln | <input type="checkbox"/> Saft Sorte: _____ | <input type="checkbox"/> Zucker weiss |

Rückblick - Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2024



Am **20. Oktober 2024** wurden in unserer Kirchengemeinde Wemding. von den 13 Kandidaten und Kandidatinnen 6 gewählt:

Diejenigen also, die auf den ersten 6 Plätzen die meisten Stimmen erhalten hatten, wurden als Kirchenvorsteher bzw. Kirchenvorsteherinnen gewählt.

In alphabetischer Reihenfolge sind dies :

Tanja Bartsch

Rosemarie Eberle-Schneid

Tobias Hertle

Catharina Richter- Bichelmeir

Sophia Stark

Andrea Steigerwald

berufen wurden:

Daniela Hoffmann

Harald Schüle

Diese 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben damit „Sitz“ und „Stimme“, d.h. sie tragen die Verantwortung für das, was jeweils beschlossen wird.

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2024

Die anderen 5 nachfolgend aufgeführten Kirchenvorsteher/ innen sind die Ersatzleute und gehören natürlich auch zum Kirchenvorstand.

Petra Bendiks
Anja Binder
Ulrike Eicher
Heike Meister
Axel Puchinger

Zur Vertrauensfrau wurde gewählt: **Catharina Richter-Bichelmeir**
und deren Stellvertreter: **Harald Schüle**

Die Delegierten für die Dekanatssynode Donau-Ries sind
Catharina Richter-Bichelmeir
und deren Stellvertreterin: **Daniela Hoffmann**

Ich darf, auch im Namen des Kirchenvorstands, allen Gemeindegliedern danken, die durch ihre Beteiligung an der Wahl gezeigt haben, dass ihnen unsere Gemeinde am Herzen liegt.
Die Wahlbeteiligung lag bei 23,6 %.

Die Frauen und Männer, die bei dieser Wahl gewählt und berufen wurden, wurden am 1. Advent in ihr Amt eingeführt werden.
Hierbei wurden sie mit nachfolgendem Gebet und Segen Gott anbefohlen:
Gott, du Herr und Hirte deiner Kirche, wir danken dir, dass du Menschen bereit machst zum Dienst in deiner Kirche.
Hilf unseren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern mit der Kraft deines Heiligen Geistes, erfülle sie mit Freude und Mut. Segne sie in ihrer Arbeit. Gib, dass sie zusammenstehen und mit uns allen verbunden bleiben, zu deiner Ehre und zur Freude der ganzen Gemeinde.
Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Gott der Herr, segne euch, er segne euren Dienst und erhalte euch in seiner Gnade.

Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorsteher/ -innen

Im Gottesdienst am **1. Advent, den 01.12.2024**, wurden zunächst die 6 ausscheidenden Kirchenvorsteher bzw. Kirchenvorsteherinnen in der Christuskirche um **10.00 Uhr** verabschiedet.

Ihnen wurde hierbei eine Urkunde und ein Geschenk überreicht:
Sonja Hoinle (fehlt auf dem Bild),



v.l.n.r.: (Foto: Harald Schüle)

Pfr. Peter Markus Annemarie, Klaus Wolfgang
Kohler Segieth, Weingärtner, Wiedenmann Steigerwald, Strobel,
Sie gehörten dem Kirchenvorstand zu unterschiedlichen Zeiten an:

Sonja Hoinle	6 Jahre
Wolfgang Strobel	12 Jahre
Markus Weingärtner	12 Jahre

Annemarie Wiedenmann:	12 Jahre
Klaus Steigerwald	18 Jahre
Peter Segieth	30 Jahre

Der neue Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand setzt sich aus 13 Personen zusammen. Er wurde im Gottesdienst am **1. Advent, den 01.12.2024**, in der Christuskirche um **10.00 Uhr eingeführt und verpflichtet.**



(Foto: Klaus Steigerwald)

hintere Reihe, v.l.n.r.:

Axel Anja Andrea Daniela Tobias Sophia Ulrike
Puchinger Binder Steigerwald Hoffmann Hertle Stark Eicher

vordere Reihe, v.l.n.r.:

Harald Catharina Rosemarie Petra Heike Tanja Pfr.
Schülein Richter Eberle Bendiks Meister Bartsch Kohler
-Bichelmeir -Schneid+

Krippenspiel – 24.12.2024



Maria und Josef mit den Hirten und dem Engel (Fotos: Pfr. Kohler)
bei der Probe in der Christuskirche



Christuskirche am Tag vor Heilig Abend

Neugründung des Dekanats Donau-Ries am 12.01.2025



Am **12. Januar 2025** fand der Gründungsgottesdienst des neuen Dekanats Donau-Ries in St. Georg in Nördlingen um 10.00 Uhr statt.

Dort wurde auch Dekan Frank Wagner (s. Bild rechts) als Gesamtdekan in sein neues Amt vom Landesbischof Christian Kopp eingeführt.

Die bisherigen 3 Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen wurden damit offiziell zum Dekanat Donau-Ries zusammengeschlossen.



Seniorenachmittag



(Fotos: Pfr. Kohler)



Am 21. Januar 2025 verschaffte Frau Wech, aus Möttingen, dem Seniorenkreis einen sehr unterhaltsamen Einblick in das Bienenvolk.



Dazu passend hatte Frau Bartsch ein paar „Bienen“ gebacken:

Amt des Kirchenpflegers - neu besetzt



(Foto: Fr. Hoffmann)

Fr. Bendiks (links) Hr. Strobel (mitte) Pfr. Kohler in der Christuskirche
Im Gottesdienst **am 02. Februar 2025** konnte offiziell der Stab der Kirchenpflegeramtes von Herrn Strobel an Frau Bendiks übergeben werden. Dem bisherigen „Finanzminister“, **Herrn Wolfgang Strobel**, dankte Pfarrer Kohler ganz herzlich für sein Engagement und für die sehr treue und gewissenhafte Arbeit in den letzten Jahren, die er seit 2019 ausgeübt hat. Der neuen „Finanzministerin“ unserer Kirchengemeinde, Frau Petra Bendiks, wünschte Pfarrer ebenso viel Erfolg und Gottes Segen. In der Tätigkeit als neue Kirchenpflegerin unserer Kirchengemeinde ist nun **Frau Petra Bendiks** ab Februar 2025 zuständig. Der Begriff „Kirchenpfleger“ ist im übertragenen Sinn zu verstehen. Die Aufgabe besteht nämlich darin, als Finanzchefin ein Auge darauf zu haben, dass das Geld auch sinnvoll eingesetzt wird. Insofern „pflegt“, also betreut nun sie das Finanzressort unserer Kirchengemeinde.

**Evangelisch in Wemding
Gruppen und Kreise**

Mutter -Kind-Gruppe

Montag, ab 9.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Frau Nadine Tsagiopoulos

Kindergottesdienst

Alle 14 Tage um 10.00 Uhr.
Ansprechpartnerin für KiGo
Gabi Segieth

Kinderchor der Christuskirche

Proben: Do., ab 16.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Ansprechpartnerin für Kinderchor:
Sophia Stark

Posaunenchor

Proben: könnten bei genügend Teilnehmern wieder
stattfinden - im Evang. Gemeindehaus.

Ansprechpartner:
Pfr. Horst Kohler

**Evangelisch in Wemding
Gruppen und Kreise**

Seniorennachmittag

um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, jeweils im Winterhalbjahr
der dritte Dienstag im Monat!,

Die nächsten Termine sind:

18. März 2025

Im Herbst finden wieder die nächsten Seniorennachmittage statt und zwar
ausnahmsweise am 14. Oktober 2025

Ansprechpartnerin:
Frau Mieling

Ökum. Frühstückstreff 55 plus

- *offen für alle* -

Miteinander frühstücken – andere Menschen kennenlernen –
Erfahrungen austauschen – Ideen einbringen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat - von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kolpingheim!

Ökumenisches Friedensgebet

- immer am letzten Freitag im Monat,
19.00 Uhr in der Spitalkirche –

28. März 2025

25. April 2025

30. Mai 2025

Online-Gottesdienste

Auf unserem YouTube-Kanal „*Evangelische Kirche Donau-Ries*“
finden sich auch Gottesdienste aus unseren Ries-Dekanaten.

Gottesdienste im März 2025

<u>Estomihi</u> 02. März Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Invokavit</u> 09. März Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche mit Studenten vom Bodenseehof Kollekte: eigener Gemeindebrief
<u>Reminiscere</u> 16. März Pfr. Kohler	09.00 Uhr	Frühgottesdienst/ Spitalkirche
	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: Fastenaktion – Füreinander einstehen in Europa
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Okuli</u> 23. März Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: eigener Kinderchor
<u>Freitag</u>	19.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet/ Spitalkirche
<u>Lätare</u> 30. März Pfr. Seeburg	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus

Gottesdienste im April 2025

<u>Judika</u> 06. April Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: Diakonisches Werk Bayern I
<u>Samstag</u> 12. April	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst für die Konfirmanden und deren Angehörige/ Christuskirche Kollekte: Martin-Luther-Verein
<u>Palmarum</u> 13. April Pfr. Kohler	10.00 Uhr	KONFIRMATION mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: Theolog. Ausbildung i. Bay.
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Gründonnerstag</u> 17. April Pfr. Kohler	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: eigene Konfirmandenarbeit
<u>Karfreitag</u> 18. April Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche - kein Abendmahl - Kollekte: Diakonisches Werk Donau-Ries
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Karsamstag</u> 19. April Pfr. Kohler	22.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: Aufgaben in d. eig. Gemeinde
<u>Ostersonntag</u> 20. April Pfr. Kohler	09.00 Uhr	Frühgottesdienst/ Spitalkirche
	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hlg. Abendmahl/ Christuskirche Kollekte: Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn
<u>Ostermontag</u> 21. April Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Familiengottesdienst/ Christuskirche Kollekte: eigener Kindergottesdienst - anschließend: Osterfrühstück im Gemeindehaus –
<u>Freitag</u> 25. April	19.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet/ Spitalkirche

Gottesdienste im April/ Mai 2025

<u>Quasimodogeniti</u> 27. April Pfr. Kohler	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: eigener Gemeindebrief
<u>Misericordias Domini</u> 04. Mai Pfr. Kohler	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hlg. Abendmahl Christuskirche Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft - Bibeln für Menschen in der Ukraine Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Jubilate</u> 11. Mai Pfr. Kohler	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Frühgottesdienst/ Spitalkirche Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
<u>Kantate</u> 18. Mai Prädikantin Schmidt	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: Kirchenmusik in Bayern Kindergottesdienst/ Evang. Gemeindehaus
<u>Rogate</u> 25. Mai Prädikant Hippe	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst/ Christuskirche Kollekte: Partnerdekanat Kaiapit
Christi Himmelfahrt 29. Mai	10.00 Uhr	Kooperations-Gottesdienst <u>in Deinigen</u> (Pfarrgarten) - in Wemding kein Gottesdienst -
Freitag 30. Mai	19.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet/ Spitalkirche

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Wemding

Namen Evang. – Luth. Pfarramt Wemding
Adressen Monheimer Straße 18
86650 Wemding

Telefon 09092-291
Fax: 09092-5287
E-Mail: pfarramt.wemding @ elkb.de

Homepage: „Ostrieskirche“ oder „evangelisch-wemding.de“

Bürostunden im Pfarramt

Sabrina Haller Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Catharina Richter-Bichelmeir

Kirchenpflegerin/ Finanzen

Petra Bendiks

Mesnerin der Christuskirche

Tanja Bartsch

Konto Raiffeisen-Volksbank Wemding eG
der IBAN:
Gemeinde BIC:

*Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Wemding
Verantwortlich i.S.d.P. : Pfarrer Horst Kohler
Auflage: 850 Exemplare – Ausgabe 2025/ 1*